

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Sonntag, 14.04.24 um 18:39 Uhr:

Sport: Fußball-Kreisliga: Die Spiele vom heutigen Sonntag

Koldinger SV geht 0:5 gegen SV Weetzen ein

0:5 das Heimspiel gegen den SV Weetzen verloren - der Koldinger SV hat einen rabenschwarzen Tag erwischt.

REGION. Der **SV Germania Grasdorf** und der **SC Hemmingen-Westerfeld II** trennten sich heute 2:2 (1:1). Jan Voßmeyer brachte die Germanen zweimal in Führung (13. und 61. Minute), Deniz Berk (40.) und Ian Kluw (89.) glichen jeweils aus. "Das war fußballerisch kein Leckerbissen, sondern viel Kampf. Der Ausgleich so kurz vor Schluss war ärgerlich und vermeidbar, aber über 90 Minuten ist das Unentschieden das gerechte Ergebnis. Man hat beiden Teams angemerkt, dass die ganz große Spannung nicht da war", sagte Germania-Trainer Björn Weihmann. Sein Kollege Benjamin Weisschuh aus Hemmingen ist maßlos enttäuscht. "Wir haben mehr vom Spiel, lassen Ball und Gegner laufen, investieren viel, machen alles richtig - aber wir vergeben selbst die allerbesten Torchancen", klagt der SC-Trainer. Das gehe jetzt seit Wochen so, und sei deshalb frustrierend. "Aber unter dem Strich geht das Unentschieden schon in Ordnung, auch wenn der Gegner nur ganze drei Torchancen hatte."



Oliver Burmeister (links im Bild) aus der Grasdorfer Germania überspielt Wojciech Pyda vom SC Hemmingen-Westerfeld II. Das Kreisligaspiel endet 2:2. /

SV Germania Grasdorf: Lücke, Voßmeyer, Lohr (62. Weber), L. Ferizi, Tuffour, Wengrzik (62. C. Ferizi), Barszcz (80. Stolarski), Herzog, Bartick, Burmeister, Sultanjan.

SC Hemmingen-Westerfeld II: Brünger, Briem, Stade (75. Brandes), Bösche (46. Schultz), Abels (81. Simons), Fabig (64. Löwer), Berk, Pyda, Kluw, Von Estorff (70. Brinschwitz), Brauer.

Ein sehr erfolgreiches Auswärtsspiel absolvierte die **SpVg. Hüpede/Oerie** heute beim SV Ihme-Roloven II. 3:1 (1:1) gewann die Mannschaft um Trainer Willi Bergmann auf dem schwierig zu bespielenden Platz in Ihme-Roloven. "Die Rahmenbedingungen waren heute katastrophal. Vernünftiger Fußball ist auf diesem Platz nicht möglich. So sind wir mit langen Bällen zum Erfolg gekommen", sagte Bergmann. Deik Wehner brachte die Gäste in der 14. Minute in Führung. Die Gastgeber konnten aber noch in der ersten Halbzeit ausgleichen (35.). In der 48. Minute traf erneut Wehner per Kopfball zum 2:1. Kurz vor dem Abpfiff machte Michel Müller mit dem 3:1 den Sieg perfekt. "Es gab heute keinen Schönheitspreis zu gewinnen. Der Sieg war hochverdient und jetzt freuen wir uns auf das Derby nächste Woche", sagte Bergmann.

SpVg. Hüpede/Oerie: Aust, Goede, Weigel, Kupsch, Kimpioka (78. Goldschmidt), Brüggemann, Roller (78. Hilliger), Cortnumme (60. Dohnke), Wehner, Hofmann (60. Müller), Bergmann (60. Witt).

Verkehrte Welt herrschte heute beim Heimspiel des **Koldinger SV** gegen den SV Weetzen. Die Gastgeber hatten in der ersten Halbzeit gleich drei sogenannte einhundertprozentige Torchancen, doch stattdessen lagen die KSVer durch das Gegentor aus der 22. Minute 0:1 hinten. In der zweiten Halbzeit blieb der KSV das bessere Team, doch der Gegner schoss die Tore - und zwar in der 48., 60., 71. (FE) und 90. Minute zum 0:5 aus Koldinger Sicht. "Mir fehlen die Worte und auch der Gegner war sprachlos. So ein ungerechtes Ergebnis habe ich selten erlebt. Deshalb kann ich auch meiner Mannschaft keinen Vorwurf, sie hat ein gutes Spiel gemacht", sagte Trainer Björn Winter.

Koldinger SV: Partawie, Merivani, Weber, Pischel, M Madani (77.Özdemir), Lucic (50. Pappas), Jahn (78. J. Madani), Sayon, Biber (60. Ivancic), Schröder, Bobrzik.

von [Redaktion LeineBlitz](#)

Erstellungsdatum: 02. May. 2024, 22:50 Uhr
Copyright © 2024, K3 Media, Pattensen.